

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Grafen von Meggau. Diesen folgten im Besitze die Grafen von Bräuner, im Jahre 1565 durch Kauf die Familie Dietrichstein, im Jahre 1701 durch Kauf die Grafen Cavriani und Salaburg, endlich im Jahre 1823 kam Kreuzen mit den Herrschaften Rutenstein, Zellhof und Greinburg in den Besitz Sr. Hoheit des regierenden Herzogs Sachsen-Koburg-Gotha.

Der noch bestehende Theil des alten Schlosses beherbergt in einem angebauten Flügel den herzoglichen Förster. Die erhaltenen Zimmer des Hauptgebäudes wurden zu Wohnungen für Kurgäste eingerichtet und insbesondere aus den südlichen Schloßzimmern genießt man eine herrliche Fernsicht auf das Hochgebirge. Die im 15. Jahrhunderte erbaute Kapelle ist noch gut erhalten. Eine Sehenswürdigkeit des alten Schlosses bildet der in den Felsen eingehauene 24 Klafter tiefe Brunnen, welcher am Wasserspiegel einen Umfang von wenigstens 12 Klaftern und eine Wassertiefe von 8 Klaftern besitzt; das Wasser zeigt selbst im heißesten Sommer nur eine Temperatur von 6° R.

Das sogenannte neue Schloß, welches vom Grafen Rudolf Salaburg im 14. Jahrhunderte prachtvoll erbaut wurde, schien einem geistreichen Beamten der Neuzeit zu weitläufig, weshalb er es abtragen ließ, um das Material nach Wien zu verkaufen; der Erlös war aber geringer als die Kosten des Abbruches. — Im Rittersaale zu Greinburg ist eine Abbildung dieses einst so herrlichen Schlosses, so wie Ansichten anderer Burgen und Schlösser der Umgebung zu sehen.

In der Pfarrkirche zu Kreuzen zeigt eine Grabchrift vom Jahre 1539 die Ruhestätte des Helferic von Meggau zu Kreuzen, kais. Rathes und Landeshauptmannes von Oesterreich o. d. Enns, und eine aus dem Jahre 1585 herrührende Grabchrift beweiset, daß auch Ferdinand Helferic von Meggau, kais. Rath